



QwikBus Video

2-Draht-Color

VHC3033-2/

VFS1000/

VFS1500

Installation

und

Inbetriebnahme

Seite

3 Montage VFS1000/VFS1500/VHC3033-2

Anschlussplan 1**4** ⊙ mit einer Video-Türstation 2-Draht

Türstationsverstärker

- 5**
- ⊙ TT33: für Briefkästen, bauseits vorhandene Türstationen und Edelstahltürstation 'ROBUSTO'
-
- ⊙ TSMB3: STR Modultechnik

Programmierung

- 6**
- ⊙ Mit Etagentaster: Empfiehlt sich, wenn man nicht direkt an die Wohnungssprechstelle herankommt (z.B. verschlossene Wohnung).
-
- ⊙ Mit Sprechverbindung: Empfiehlt sich, wenn kein Etagentaster angeschlossen ist.

Wohnungssprechstellen

- 7**
- ⊙ VHC3033-2: Video-Hausstation mit Hörertelefon
-
- 8**
- ⊙ VFS1000/VFS1500: Video-Freisprechstation

1-Mann-Programmierung

- 9**
- ⊙ Mit VHC3033-2
-
- 10**
- ⊙ Mit VFS1000/VFS1500

11 Abschlusswiderstand

Parallelbetrieb

- 12**
- ⊙ Programmierung von 4 parallelgeschalteten Wohnungssprechstellen VHC3033-2, VFS1000, VFS1500

Anschlussplan 2

- 13**
- ⊙ 2 bis 4 Video-Türstationen/Kameras 2-Draht

14 Leitungsnetz

- ⊙ Montage, Leitungsarten, Leitungsführung und max. Leitungslängen

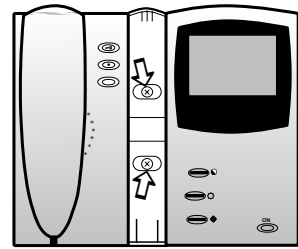
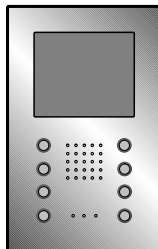
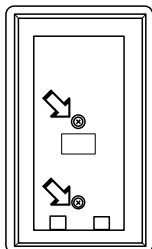
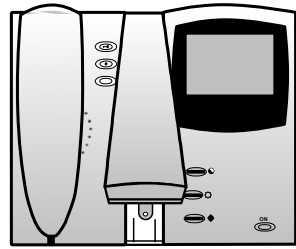
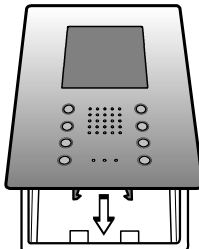
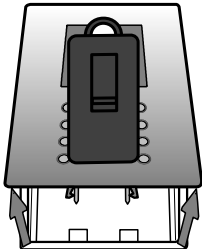
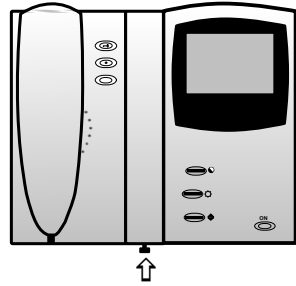
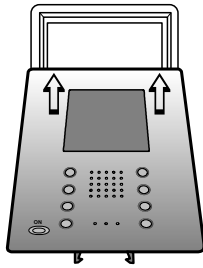
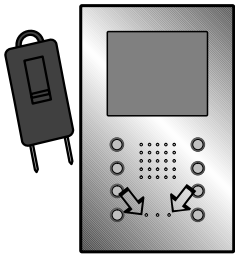
15 Etagenbusverteiler EVB33

16 Videosender für externe Kameras KBS3-2

Internsprechverkehr

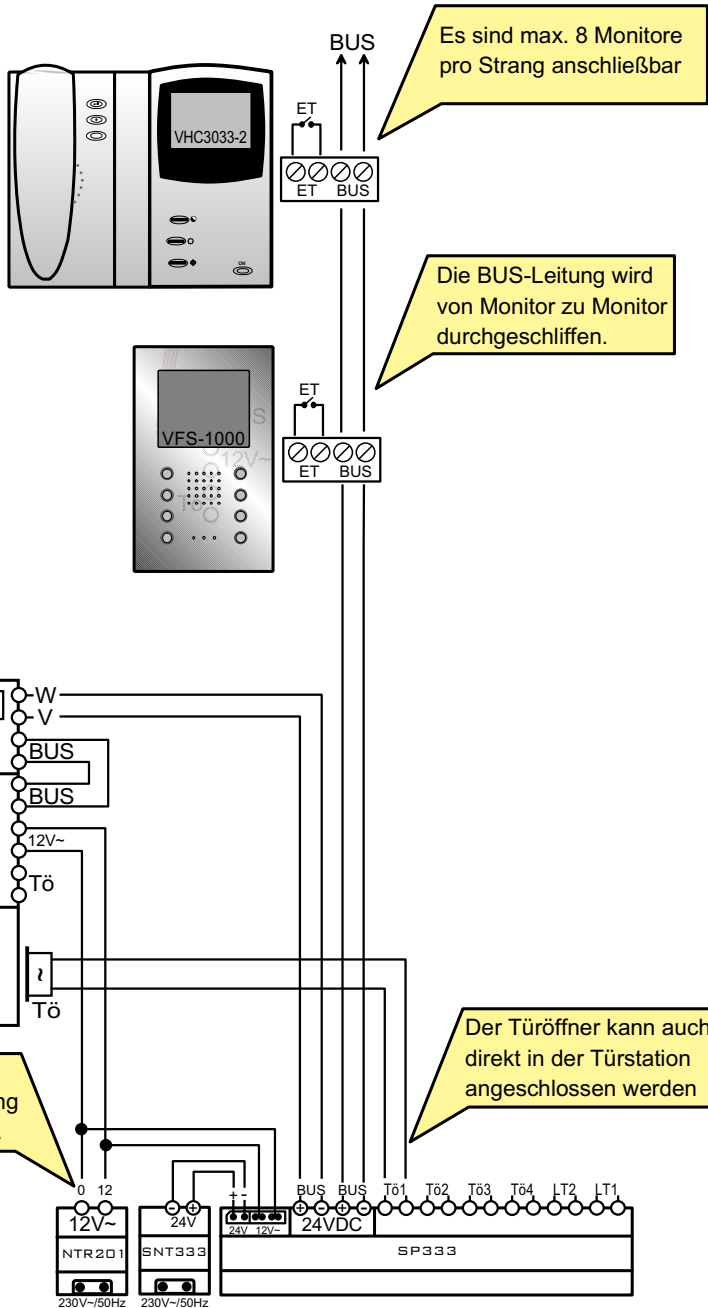
- 17**
- ⊙ Programmierung der Video-Freisprechstation VFS1500

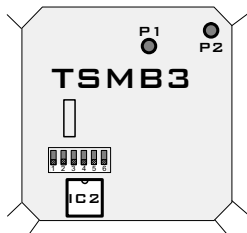
18 Zubehör / Zusatzfunktionen

Öffnen**Schließen**

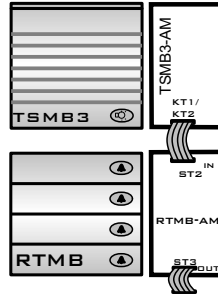
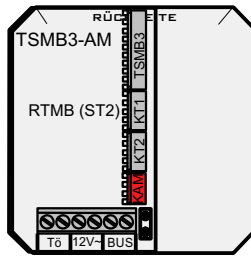
Befestigungsschrauben
(Schalterdose/UP-Kasten)

Befestigungsschrauben
(Schalterdose/Wandmontage)

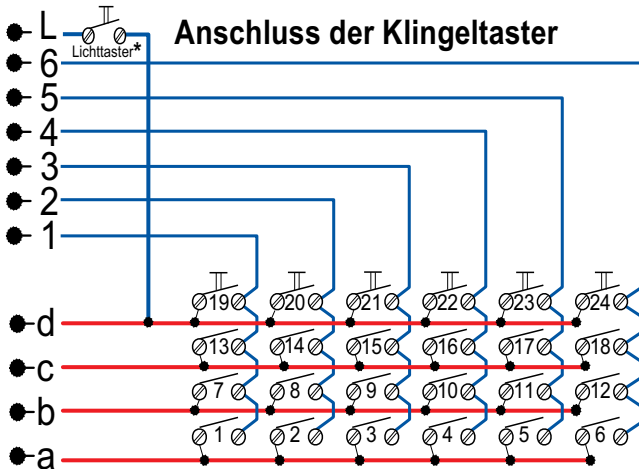
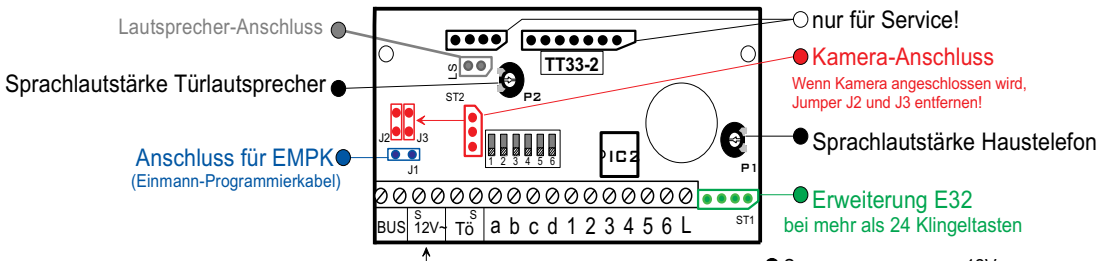




P1: Sprachlautstärke Haustelefon
P2: Sprachlautstärke Türlautsprecher



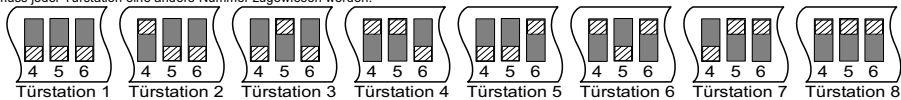
TIPPI
Die Programmierung der Klingeltaster wird im Speicher-IC (IC2) abgelegt. Setzt man den Speicher-IC einer programmierten Anlage, (nach Auswechseln des Türsprecherlärkers) in den neuen Türsprecher ein, so wird die bestehende Programmierung übernommen und die Anlage braucht nicht neu programmiert zu werden.



* Der Anschluss eines Lichttasters erfolgt an den Klemmen d und L. Nach Betätigung des Tasters liegt am Ausgang LT1, des SP333 eine Spannung 12V ~ für ca. 1,5 Sek. an.

DIP-Schalter	TSMB-3		DIP-Schalter	TT33-2	
	OFF	ON		OFF	ON
1	Normalmodus	Programmiermodus	1	Normalmodus	Programmiermodus
2	Lichttasterfunktion deaktiviert	Lichttasterfunktion aktiviert	2	Parallelprog. deaktiviert	Parallelprog. aktiviert
3	Türöffner ist an der SP 333 angeschlossen	Türöffner ist in der Türstation angeschlossen	3	ohne Funktion	ohne Funktion

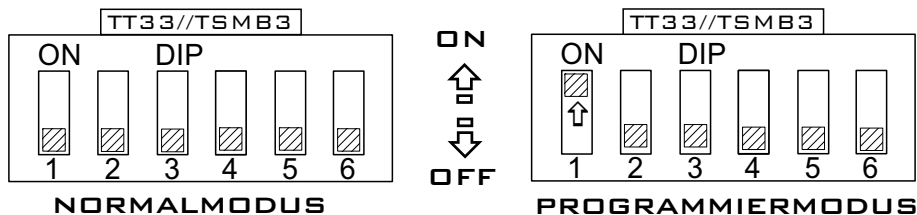
DIP-Schalter 4,5,6 weisen jeder Türstation eine eigene 'Nummer' zu. In Anlagen mit mehreren Türstationen muss jeder Türstation eine andere Nummer zugewiesen werden.



BEI DER PROGRAMMIERUNG WIRD JEDER WOHNUNGSSPRECHSTELLE EIN KLINGELTASTER ZUGEDORNET. IST DER ETAGENTASTER ANGESCHLOSSEN, EMPFIEHLT SICH VERSION 1.

PROGRAMMIERVERSION 1: MIT ETAGENTASTER

1. DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'ON' STELLEN ⇨ PROGRAMMIERMODUS.
2. ETAGENTASTER VON DER ZU PROGRAMMIERENDEN WOHNUNGSSPRECHSTELLE KURZ DRÜCKEN. (MAN HÖRT EINEN BESTÄTIGUNGSTON IM TÜRLAUTSPRECHER).
3. DEN KLINGELTASTER (TÜRSTATION), DER DIESER WOHNUNGSSPRECHSTELLE ZUGEDORNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN (MAN HÖRT 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER).
4. DENSELBE KLINGELTASTER NOCHMAL ZUR KONTROLLE KURZ DRÜCKEN. (MAN HÖRT EINEN BESTÄTIGUNGSTON IM TÜRLAUTSPRECHER UND BEI ERFOLGREICHER PROGRAMMIERUNG LÄUTET DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE).
5. PROGRAMMIERSCHRITTE 2. BIS 4. FÜR ALLE ZU PROGRAMMIERENDEN WOHNUNGSSPRECHSTELLEN DURCHFÜHREN.
6. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'OFF' STELLEN ⇨ NORMALMODUS.

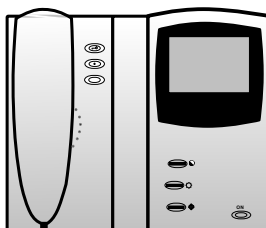


PROGRAMMIERVERSION 2: MIT SPRECHVERBINDUNG

1. DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'ON' STELLEN ⇨ PROGRAMMIERMODUS.
2. HÖRER VON DER ZU PROGRAMMIERENDEN WOHNUNGSSPRECHSTELLE (VHC3033-2) ABHEBEN. ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG ZUR TÜR AUFGEBAUT. BEI VFS 1000 ON/OFF - TASTE Ⓞ KURZ DRÜCKEN, UM SPRECHVERKEHR EINZUSCHALTEN.
3. DEN KLINGELTASTER, DER DIESER WOHNUNGSSPRECHSTELLE ZUGEDORNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN. (ES SIND 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER ZU HÖREN).
4. HÖRER WIEDER AUFLEGEN. BEI VFS 1000 ON/OFF - TASTE Ⓞ ERNEUT KURZ DRÜCKEN.
5. PROGRAMMIERSCHRITTE 2. BIS 4. FÜR ALLE ZU PROGRAMMIERENDEN WOHNUNGSSPRECHSTELLEN DURCHFÜHREN.
6. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 (TT33/TSMB3) AUF 'OFF' STELLEN ⇨ NORMALMODUS.

Siehe auch: Programmierung der Wohnungssprechstellen für Parallelbetrieb.

-  Türöffnertaster (Tö)
-  Lichttaster (LT)
-  Funktionstaster mit LED
(Ruflautstärke/Türruf)
-  Kontrast
-  Helligkeit
-  Farbe




AUFBAU EINER VERBINDUNG ZUR TÜRSTATION (AUDIO/VIDEO)

BEIM ANLÄUTEN SCHALTET SICH DER MONITOR AUTOMATISCH EIN. DIE SPRECHVERBINDUNG ZUR TÜR WIRD DURCH ABHEBEN DES HÖRERS AUFGEBAUT. WÄHREND DER SPRECHVERBINDUNG KANN DIE PUSH-TO-TALK-FUNKTION AKTIVIERT WERDEN. DRÜCKEN DES FUNKTIONSTASTERS ERMÖGLICHT SPRECHEN VON INNEN NACH AUSSEN, DAS WIEDER-LOSLASSEN ERMÖGLICHT SPRECHEN VON AUSSEN NACH INNEN (OHNE SPRACHSTEUERUNG).

DURCH DRÜCKEN DER ON-TASTE  KANN DER MONITOR AUCH MANUELL EINGESCHALTET WERDEN. NACH CA. 45s SCHALTET ER SICH AUTOMATISCH WIEDER AUS.

UMSCHALTEN DER KAMERAS (MANUELL)

MONITOR MIT ON-TASTE  EINSCHALTEN. JEDES WEITERE DRÜCKEN DER TASTE BEWIRKT UMSCHALTEN ZUR NÄCHSTEN KAMERA.

ÄNDERN DES KLINGELTONS (TÜRRUF)

DAS TÜRUF-SIGNAL KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE INDIVIDUELL EINGESTELLT WERDEN. ES STEHEN 8 VERSCHIEDENE RUFTÖNE ZUR AUSWAHL.

1. HÖRER ABHEBEN UND WARTEN BIS DIE ROTE LED ANFÄNGT ZU LEUCHTEN.
DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, HÖRER WIEDER AUFLEGEN UND ERNEUT ABHEBEN, DAMIT (SPRECH-) VERBINDUNG UNTERBROCHEN WIRD.
2. NUN KANN MAN SICH ALLE KLINGELTÖNE NACHEINANDER ANHÖREN, INDEM MAN DEN FUNKTIONSTASTER (MEHRMALS) BETÄTIGT. HIERZU DEN TASTER SOLANGE DRÜCKEN, BIS DER NÄCHSTE KLINGELTON ZU HÖREN IST.
DER ZULETZT EINGESTELLTE KLINGELTON WIRD AUTOMATISCH GESPEICHERT.

 ES KANN NUR DER TÜRUF VERÄNDERT WERDEN. DER ETAGENRUF (ALPHA-TON) IST FEST VORGEGEBEN.

 IN ANLAGEN MIT MEHREREN TÜRSTATIONEN BESTEHT AUTOMATISCH EINE RUFUNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN DEN KLINGELTÖNEN DER TÜRSTATIONEN.

ÄNDERN DER RUFTONLAUTSTÄRKE

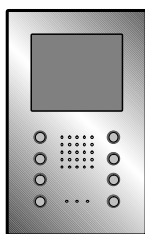
DIE RUFTONLAUTSTÄRKE (TÜR- UND ETAGENRUF) KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE STUFENLOS EINGESTELLT WERDEN.

HIERZU DEN FUNKTIONSTASTER DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE SOLANGE DRÜCKEN, BIS DIE GEWÜNSCHTE LAUTSTÄRKE EINGESTELLT IST.

DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN UND DER HÖRER MUSS AUFLEGEN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, HÖRER ABNEHMEN UND WIEDER AUFLEGEN, DAMIT (SPRECH-) VERBINDUNG UNTERBROCHEN WIRD.

AUSWECHSELN EINER WOHNUNGSSPRECHSTELLE:

WIRD EINE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUSGEWECHSELT, MUSS SIE IN DIE TÜRSTATION EINPROGRAMMIERT WERDEN (SIEHE PROGRAMMIERUNG TT33/TSMB3).



- ⊖ Türöffnertaster
- ⓪ ON/OFF-Taste
- ↻ Funktionstaster mit LED (Rufflautstärke/Türrufsignal/Helligkeit)
- ⓪ Zusatztaster (Lichttaster)

AUFBAU EINER VERBINDUNG ZUR TÜRSTATION (AUDIO/VIDEO)

BEIM ANLÄUTEN SCHALTET SICH DER MONITOR AUTOMATISCH EIN. DIE SPRECHVERBINDUNG ZUR TÜR WIRD DURCH DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE ⓪ EINGESCHALTET. NOCHMALIGES DRÜCKEN SCHALTET DIE FREISPRECHSTATION WIEDER AUS. WÄHREND DER SPRECHVERBINDUNG KANN DIE PUSH-TO-TALK-FUNKTION AKTIVIERT WERDEN. DRÜCKEN DES FUNKTIONSTASTERS ERMÖGLICHT SPRECHEN VON INNEN NACH AUSSEN, DAS WIEDER-LOSLASSEN ERMÖGLICHT SPRECHEN VON AUSSEN NACH INNEN (OHNE SPRACHSTEUERUNG) UM DEN MONITOR MANUELL EINZUSCHALTEN, ON/OFF-TASTE DRÜCKEN. UM IHN WIEDER AUSZUSCHALTEN ON/OFF - TASTE ⓪ SOLANGE DRÜCKEN (CA. 3s) BIS SICH DER MONITOR AUSSCHALTET.

UMSCHALTEN DER KAMERAS (MANUELL)

MONITOR MIT ON/OFF - TASTE ⓪ EINSCHALTEN. JEDES WEITERE DRÜCKEN DER ⓪-TASTE BEWIRKT UMSCHALTEN ZUR NÄCHSTEN KAMERA.

ÄNDERN DES KLINGELTONS (TÜRRUF)

DAS TÜRUF-SIGNAL KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE INDIVIDUELL EINGESTELLT WERDEN. ES STEHEN 8 VERSCHIEDENE RUFTÖNE ZUR AUSWAHL.

1. DEN LICHTTASTER ⓪ GEDRÜCKT HALTEN UND MIT DER FUNKTIONSTASTE ↻ DIE RUFTÖNE WÄHLEN. HIERZU DEN FUNKTIONSTASTER SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN, BIS DER NÄCHSTE RUFTON ZU HÖREN IST.
DIE FREISPRECHSTATION DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, DANN MUSS DIE ON/OFF-TASTE ⓪ ZWEIMAL HINTEREINANDER GEDRÜCKT WERDEN.
DER ZULETZT EINGESTELLTE KLINGELTON WIRD AUTOMATISCH GESPEICHERT.

☞ ES KANN NUR DER TÜRUF VERÄNDERT WERDEN. DER ETAGENRUF (ALPHA-TON) IST FEST VORGEZEICHNET.

☞ IN ANLAGEN MIT MEHREREN TÜRSTATIONEN BESTEHT AUTOMATISCH EINE RUFUNTERSCHIEDUNG ZWISCHEN DEN KLINGELTÖNEN DER TÜRSTATIONEN.

ÄNDERN DER RUFTONLAUTSTÄRKE

DIE RUFTONLAUTSTÄRKE (TÜR- UND ETAGENRUF) KANN FÜR JEDE WOHNUNGSSPRECHSTELLE STUFENLOS EINGESTELLT WERDEN. HIERZU DEN FUNKTIONSTASTER ↻ DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE SOLANGE DRÜCKEN, BIS DIE GEWÜNSCHTE LAUTSTÄRKE EINGESTELLT IST.

DIE FREISPRECHSTATION DARF VORHER NICHT ANGEKLINGELT WORDEN SEIN! WURDE VORHER DOCH GEKLINGELT, DANN MUSS DIE ON/OFF-TASTE ⓪ ZWEIMAL HINTEREINANDER GEDRÜCKT WERDEN.

ÄNDERN DER HELLIGKEIT (VFS 1000/VFS 1500)

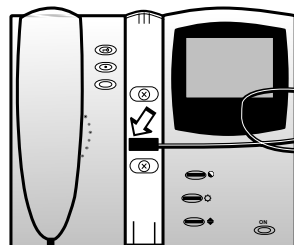
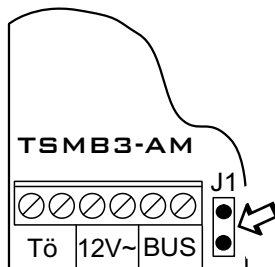
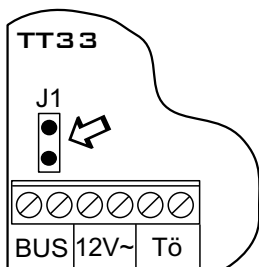
MONITOR MIT ON/OFF - TASTE ⓪ EINSCHALTEN. FUNKTIONSTASTE ↻ SOLANGE DRÜCKEN BIS GEWÜNSCHTE HELLIGKEIT EINGESTELLT IST.

AUSWECHSELN EINER WOHNUNGSSPRECHSTELLE:

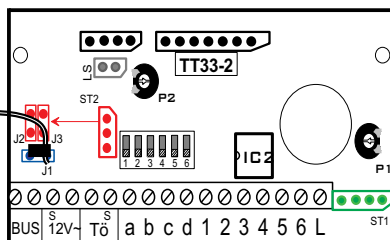
WIRD EINE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUSGEWECHSELT, MUSS SIE IN DIE TÜRSTATION EINPROGRAMMIERT WERDEN (SIEHE PROGRAMMIERUNG TT33/TSMB3).

UM SICH BEI GRÖßEREN ANLAGEN UNNÖTIG LANGE LAUFWEGE IN DEN TREPPENHÄUSERN WÄHREND DER PROGRAMMIERUNG ZU ERSPAREN, LASSEN SICH DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN OHNE EINEN ZWEITEN MANN AUF EINFACHE WEISE, VOR DER ENDGÜLTIGEN INSTALLATION, IN DIE TÜRSTATION(EN) EINPROGRAMMIEREN.

HIERBEI WERDEN DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN NACHEINANDER MIT HILFE DES PROGRAMMIERKABELS EINZELN MIT DER TÜRSTATION VERBUNDEN.

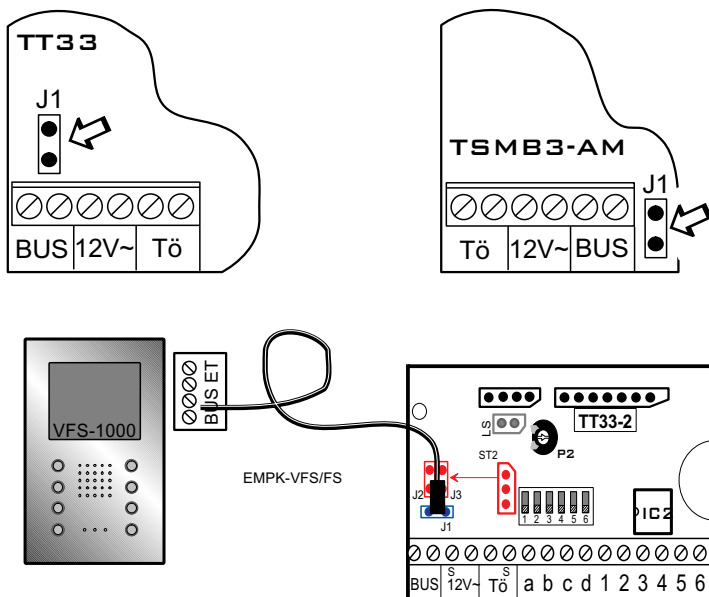


VHC3033-2



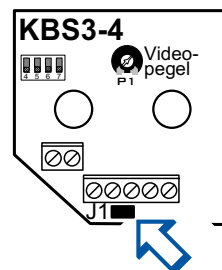
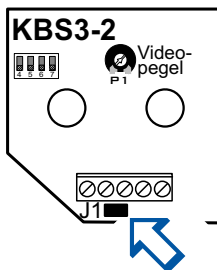
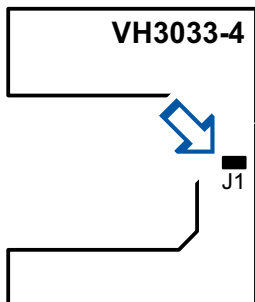
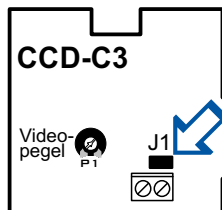
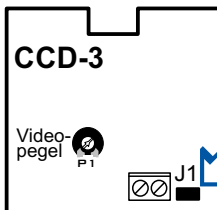
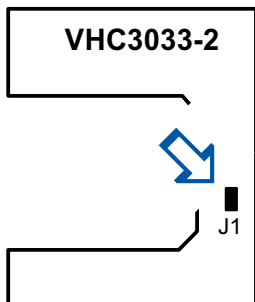
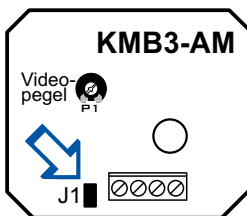
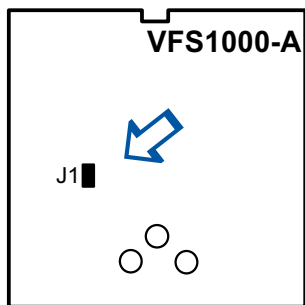
1. TÜRSTATIONSVERSTÄRKER (TT33 ODER TSMB3) AN BUS-SPANNUNG ANSCHLIESSEN UND PROGRAMMIERKABEL AUFSTECKEN.
2. DIP-SCHALTER 1 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN, UM PROGRAMMIERMODUS EINZUSCHALTEN.
3. DAS ANDERE ENDE DES PROGRAMMIERKABELS IN DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUFSTECKEN.
4. LICHTTASTER AN DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE FÜR CA. 3S LANG DRÜCKEN, BIS MAN IM TÜRLAUTSPRECHER BESTÄTIGUNGSTON HÖRT.
5. DANN ENTSPRECHENDEN KLINGELTASTER AN DER TÜRSTATION DRÜCKEN UND DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE MIT DEM ZUGEORNETEN KLINGELTASTER BESCHRIFTEN, DAMIT ES NICHT VERWECHSELT WERDEN KANN.
6. DIE NÄCHSTE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUFSTECKEN UND SCHRITTE 4. UND 5. FÜR ALLE ANDEREN WOHNUNGSSPRECHSTELLEN WIEDERHOLEN.
7. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 WIEDER AUF 'OFF' SCHIEBEN, UM PROGRAMMIERMODUS AUSZUSCHALTEN.

UM SICH BEI GRÖßEREN ANLAGEN UNNÖTIG LANGE LAUFWEGE IN DEN TREPPENHÄUSERN WÄHREND DER PROGRAMMIERUNG ZU ERSPAREN, LASSEN SICH DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN OHNE EINEN ZWEITEN MANN AUF EINFACHE WEISE, VOR DER ENDGÜLTIGEN INSTALLATION, IN DIE TÜRSTATION(EN) EINPROGRAMMIEREN. HIERBEI WERDEN DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLEN NACHEINANDER MIT HILFE DES PROGRAMMIERKABELS EINZELN MIT DER TÜRSTATION VERBUNDEN.



1. TÜRSTATIONSVERSTÄRKER (TT33 ODER TSMB3) AN BUS-SPANNUNG ANSCHLIESSEN UND PROGRAMMIERKABEL AUFSTECKEN.
2. DIP-SCHALTER 1 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN, UM PROGRAMMIERMODUS EINZUSCHALTEN.
3. DAS ANDERE ENDE DES PROGRAMMIERKABELS AUF DAS KABEL DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE STECKEN.
4. LICHTTASTER AN DER WOHNUNGSSPRECHSTELLE FÜR CA. 3S LANG DRÜCKEN, BIS MAN IM TÜRLAUTSPRECHER BESTÄTIGUNGSTON HÖRT.
5. DANN ENTSPRECHENDEN KLINGELTASTER AN DER TÜRSTATION DRÜCKEN UND DIE WOHNUNGSSPRECHSTELLE MIT DEM ZUGEDORNETEN KLINGELTASTER BESCHRIFTEN, DAMIT ES NICHT VERWECHSELT WERDEN KANN.
6. DIE NÄCHSTE WOHNUNGSSPRECHSTELLE AUFSTECKEN UND SCHRITTE 4. UND 5. FÜR ALLE ANDEREN WOHNUNGSSPRECHSTELLEN WIEDERHOLEN.
7. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 WIEDER AUF 'OFF' SCHIEBEN, UM PROGRAMMIERMODUS AUSZUSCHALTEN.

Am letzten Monitor und an der letzten Kamera in einem Strang muss ein Abschlusswiderstand gesetzt werden. Wird der Jumper (J1) auf beide Pins gesteckt, so ist der Abschlusswiderstand aktiviert, steckt er nur auf einem Pin, so ist er deaktiviert. Ist nur eine Kamera oder nur ein Monitor vorhanden, so muss der Abschlusswiderstand auch gesteckt werden.



ES KÖNNEN BIS ZU 4 SPRECHSTELLEN (VHC/VFS) AUF EINEN KLINGELTASTER PROGRAMMIERT WERDEN (KTx: VHC/VFS1==VHC/VFS2==VHC/VFS3==VHC/VFS4). BEIM ANKLINGELN LÄUTEN JEWEIFS 2 SPRECHSTELLEN GLEICHZEITIG, DIE ANDEREN ETWAS ZEITVERZÖGERT.

BEI PARALLEL BETRIEB MÜSSEN DIE MONITORE STERNFÖRMIG VERDRAHTET ODER DER LEITUNGSQUERSCHNITT MUSS ENTSPRECHEND ERHÖHT WERDEN. (SIEHE AUCH KAPITEL LEITUNGSNETZ)

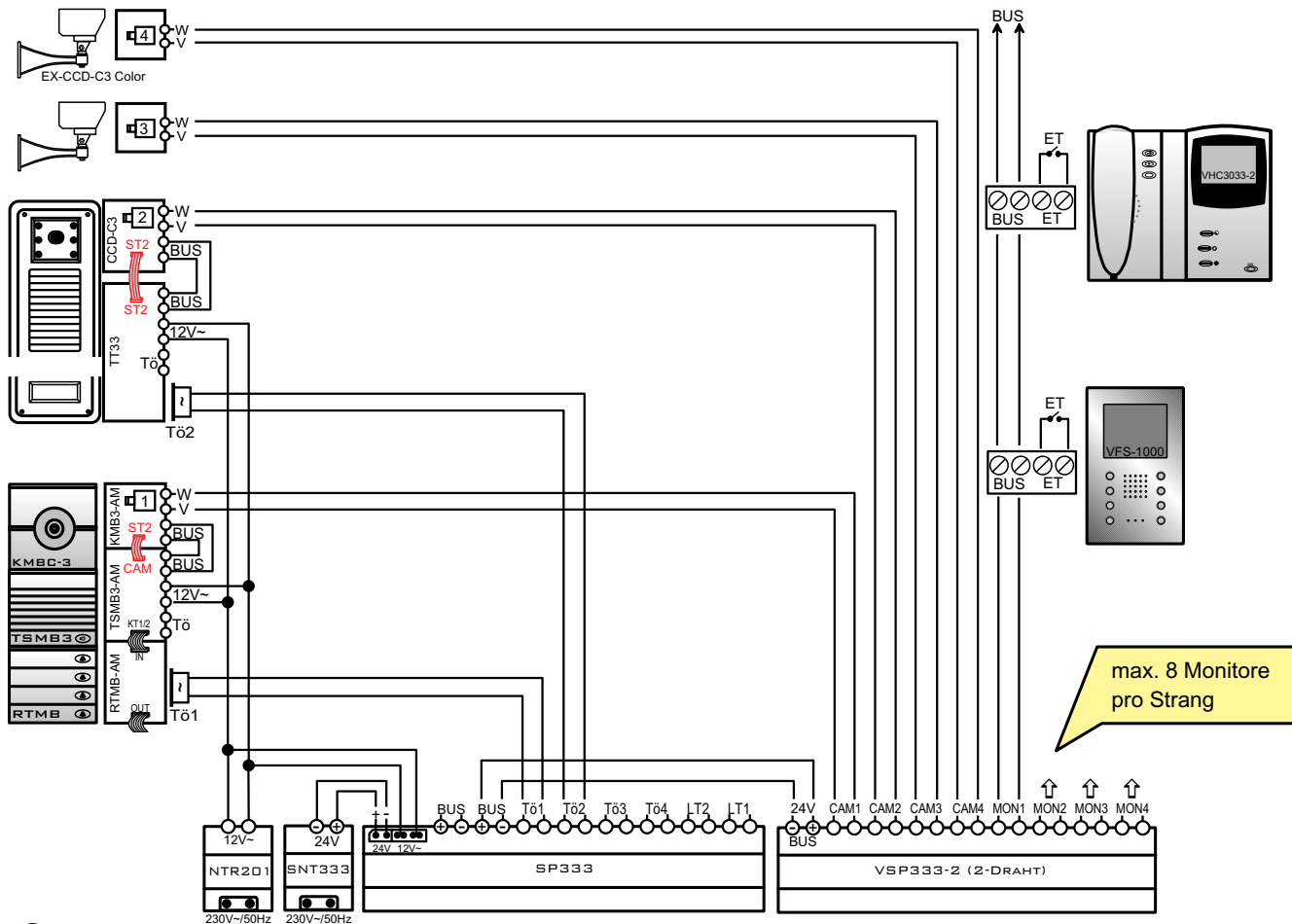
PROGRAMMIERBEISPIEL :

4 SPRECHSTELLEN PARALLEL (VHC/VFS1==VHC/VFS2==VHC/VFS3==VHC/VFS4)

1. DIP-SCHALTER 1 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN
⇨ PROGRAMMIERMODUS.
2. DIP-SCHALTER 2 AUF 'OFF' STELLEN.
HÖRER VON SPRECHSTELLE VHC1 ABHEBEN.
BEI VFS1000 SPRECHTASTE KURZ DRÜCKEN.
ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG VON VHC/VFS1 ZUR TÜRSTATION AUFGEBAUT.
3. DEN KLINGELTASTER (Z.B. KT5), DER DIESER SPRECHSTELLE ZUGEDORNET WERDEN SOLL, KURZ DRÜCKEN (MAN HÖRT 4 KURZE BESTÄTIGUNGSTÖNE IM TÜRLAUTSPRECHER).
4. HÖRER VON VHC1 WIEDER AUFLEGEN.
BEI VFS1000 ON/OFF-TASTE KURZ DRÜCKEN.
5. DIP-SCHALTER 2 DER TÜRSTATION AUF 'ON' STELLEN.
HÖRER VON VHC2 ABHEBEN.
BEI VFS1000 SPRECHTASTE KURZ DRÜCKEN.
ES WIRD EINE SPRECHVERBINDUNG VON VHC/VFS2 ZUR TÜRSTATION AUFGEBAUT.
 - A. BEI TSMB3 LICHTTASTER DRÜCKEN, GEDRÜCKT HALTEN UND KLINGELTASTER (Z.B. KT5) ERNEUT KURZ DRÜCKEN, DANN BEIDE TASTER LOSLASSEN.
 - B. BEI TT33 KLINGELTASTER (Z.B. KT5) ERNEUT KURZ DRÜCKEN.
6. PROGRAMMIERSCHRITT 5. FÜR DIE ANDEREN PARALLEL GESCHALTETEN SPRECHSTELLEN VHC/VFS3 U. VHC/VFS4 DURCHFÜHREN.
(SIND NUR 2 SPRECHSTELLEN PARALLEL GESCHALTET, ENTFÄLLT DIESER SCHRITT).
7. ZUM ABSCHLUSS DER PROGRAMMIERUNG, DIP-SCHALTER 1 UND 2 DER TÜRSTATION AUF 'OFF' STELLEN ⇨ NORMALMODUS.

 WIRD EIN PARALLELGESCHALTETES SPRECHSTELLE AUSGETAUSCHT, MÜSSEN AUCH DIE ANDEREN PARALLELGESCHALTETEN SPRECHSTELLEN NEU PROGRAMMIERT WERDEN.

 WIRD DER ETAGENTASTER AN MEHR ALS EINE PARALLELSPRECHSTELLE ANGESCHLOSSEN, DANN UNBEDINGT AUF GLEICHE POLARITÄT ACHTEN!



Montage

Man muss unbedingt darauf achten, dass die Speisungen SP333 nicht in unmittelbarer Nähe von starken Magnetfeldern (Transformatoren, Schütze, usw.) installiert werden.

Leitungsarten

Handelsübliche Fernmeldeleitungen, z.B. J-Y (St) Y, J-2Y (z) Y

Leitungsführung

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE 0800) müssen eingehalten werden. Stark- und Schwachstromleitungen müssen getrennt geführt werden, um Störeinflüsse über die Leitungen zu vermeiden. Bei Aufputz- oder Unterputzverlegung muss man einen Abstand von 10cm einhalten. In Installationskanälen muss ein Trennsteg zwischen Stark- und Schwachstromleitungen eingesetzt werden.

Bei den Bus-Linien darf man keine Abschlusswiderstände anbringen.

Netzgerät und Speisung muss man unbedingt in der gleichen Unterverteilung installieren.

Der Schleifenwiderstand darf 20 OHM nicht übersteigen.

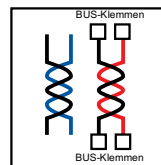
Max. Leitungslängen

Drahtdurchmesser	Audio	Video***
0,6mm	150m	75m
0,8mm	300m	150m
1,0mm	450m	225m
1,2mm	600m	300m
1,5mm	1000m	500m
2,5mm	3000m	1500m

***Schalten sich beim Anläuten mehrere Monitore (Parallelbetrieb) gleichzeitig ein, so müssen sie sternförmig verdrahtet oder der Leitungsquerschnitt muss entsprechend erhöht werden.

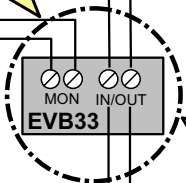
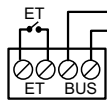
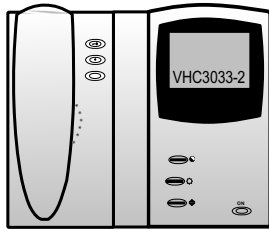
Um störungsfreie Funktion zu gewährleisten, sind folgende Punkte bei der Installation einer BUS-Anlage unbedingt einzuhalten:

- 1.a) Für die 2-adrige BUS-Leitung sollte, wenn vorhanden, ein einzelnes verdrehtes Adernpaar verwendet werden!

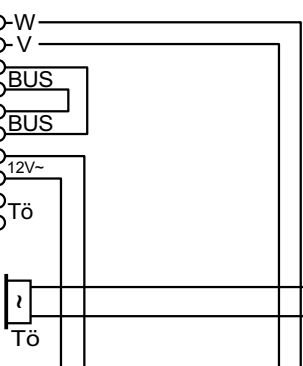
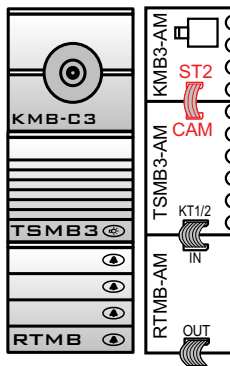
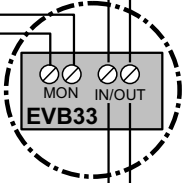
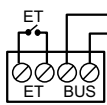
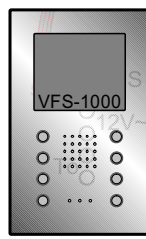


- b) Eine Parallelschaltung von Adern oder Adernpaaren zur Querschnittserhöhung der BUS-Leitung führt zu Funktionsstörungen und sollte deshalb vermieden werden!
- c) Unbenutzte oder vorinstallierte Adern eines Kabels dürfen **nicht** angeschlossen werden (Vermeidung von Störeinstrahlung).
- 2.a) Die Abschirmung von Leitungen darf **nicht** angeklemt werden, da über die Abschirmung Störimpulse in die Anlage einwirken können.
- b) Auch das Verbinden der Abschirmungen von verschiedenen Kabeln ist **nicht** gestattet!

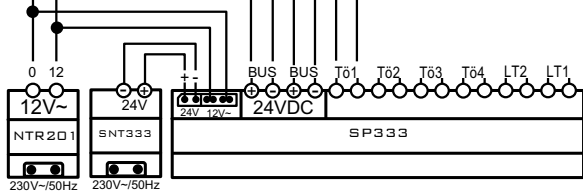
Am MON-Ausgang können bis zu 3 Monitore sternförmig oder in Reihe hintereinander angeschlossen werden

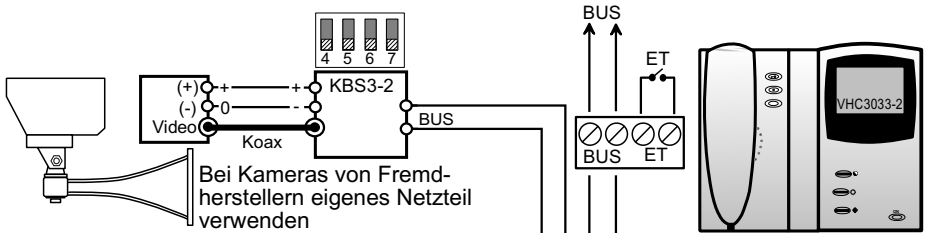


EVB33 wird benötigt, wenn mehrere Monitore von der Schaltdose sternförmig abgehen.



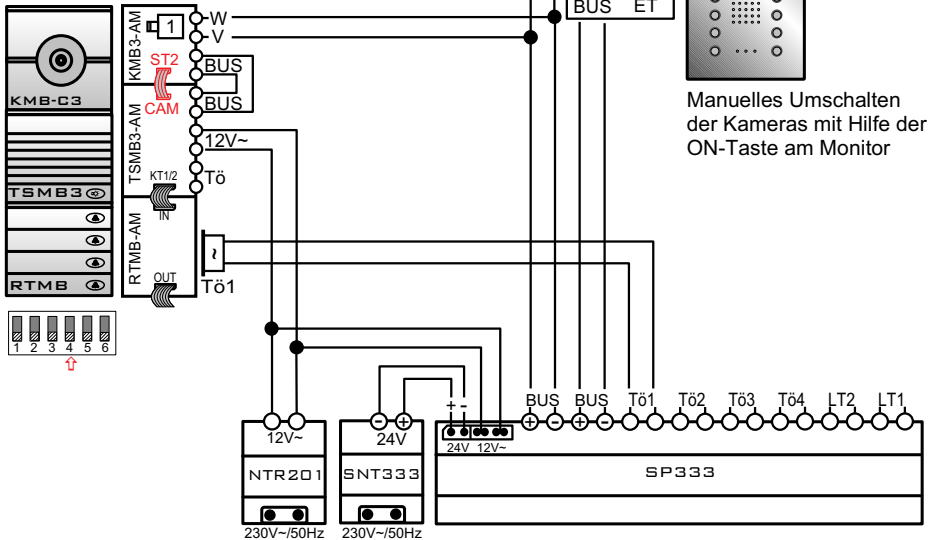
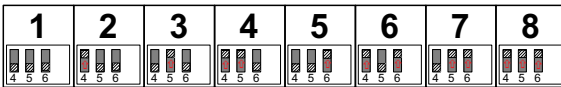
Bis zu 4 EVB33 pro Strang zulässig. Bei mehr als 3 Strängen Videospeisung VSP333 einsetzen





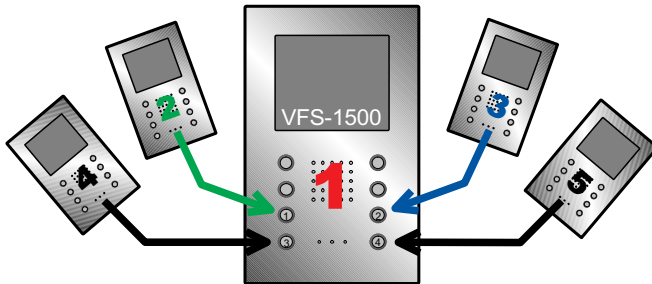
Türstations- und Kamera-Nummer (TT33/TSMB3/KBS3):

Einstellen mit DIP-Schalter 4,5,6 an TT33/TSMB3/KBS3:



Hinweise:

1. Grundsätzlich wird an jeder Türstation (TT33 oder TSMB3) und jedem KBS3-Sender eine andere Nummer, mit Hilfe der Dip-Schalter 4,5 und 6, eingestellt.
2. Soll eine externe Kamera (mit KBS3) durch Anläuten an einer Türstation eingeschaltet werden, so muss bei der Türstation und der dazugehörigen Kamera (KBS3) die selbe Nummer eingestellt werden.
3. Sind in einer Anlage mehrere externe Kameras (mit KBS3) vorhanden, so muss jedem KBS3 eine eigene Nummer zugewiesen werden.



AM INTERNSPRECHVERKEHR KÖNNEN BIS ZU 5 FREISPRECHSTATIONEN VFS 1500 TEILNEHMEN. VON JEDER FREISPRECHSTATION VFS 1500 KANN MAN 4 BELIEBIGE ANDERE VFS 1500 MIT DEN INTERNRUFTASTEN ① ② ③ ④ ANLÄUTEN. (ES KÖNNEN AUCH VFS 1500 MIT FS 1500 KOMBINIERT WERDEN.)

DER SPRECHVERKEHR KANN VON DER ANGERUFENEN SPRECHSTELLE DURCH DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE ⑤ ERÖFFNET WERDEN. ERNEUTES DRÜCKEN DER ON/OFF-TASTE AN EINER DER BEIDEN SPRECHSTELLEN BEENDET DEN SPRECHVERKEHR.

1. PROGRAMMIERUNG VON STATION 2 AUF INTERNRUFTASTE ① AN STATION 1:
AN STATION 1 INTERNRUFTASTE ① SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN.

AN STATION 2 DIE ON/OFF-TASTE ⑤ KURZ DRÜCKEN.
MAN HÖRT WIEDER KURZEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER AN STATION 1, DER PROGRAMMIERMODUS WIRD BEENDET UND DIE ROTE LED ERLISCHT.

2. PROGRAMMIERUNG VON STATION 3 AUF INTERNRUFTASTE ② AN STATION 1:
AN STATION 1 INTERNRUFTASTE ② SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN.

AN STATION 3 DIE ON/OFF-TASTE ⑤ KURZ DRÜCKEN.
MAN HÖRT WIEDER KURZEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER AN STATION 1, DER PROGRAMMIERMODUS WIRD BEENDET UND DIE ROTE LED ERLISCHT.

3. AUF GLEICHE WEISE FÜR DIE INTERNRUFTASTEN ③ UND ④ VERFAHREN.

4. PROGRAMMIERSCHRITTE 1. - 3. FÜR DIE ANDEREN FREISPRECHSTATIONEN WIEDERHOLEN.

☞ **VERLASSEN DES INTERNPROGRAMMIERMODUS OHNE ZU PROGRAMMIEREN:**
TASTE ⑤ KURZ DRÜCKEN.
DER PROGRAMMIERMODUS WIRD BEENDET UND DIE ROTE LED ERLISCHT.

☞ **LÖSCHEN EINER EINZELNEN INTERNRUFTASTENPROGRAMMIERUNG:**
ENTSPRECHENDE INTERNRUFTASTE SOLANGE GEDRÜCKT HALTEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON IM LAUTSPRECHER HÖRT.
DIE ROTE LED FÄNGT AN ZU LEUCHTEN UND ZEIGT DEN INTERNPROGRAMMIERMODUS AN. DANACH NOCH EINMAL DIE SELBE INTERNRUFTASTE SOLANGE DRÜCKEN (CA. 3s), BIS MAN DEN BESTÄTIGUNGSTON ERNEUT HÖRT.
DIE INTERPROGRAMMIERUNG FÜR DIESEN TASTER IST NUN GELÖSCHT UND DIE ROTE LED.

AM333:

POTENTIALFREIER SCHALTCONTACT BEIM ANKLINGELN.
OPTIONAL AUCH ERHÄLTICH MIT ZWEIFACHEM UMSCHALTCONTACT.

'PORT-O-MAT'-FUNKTION

FÜR DIE PORT-O-MAT-FUNKTION BENÖTIGT MAN DIE INNENSTATION FS 1000 P
BZW. VFS 1000 P (NICHT MÖGLICH BEI FS 1500/VFS 1500).
HIERBEI WIRD BEIM ANKLINGELN AUTOMATISCH DER TÜRÖFFNER AKTIVIERT.

SPRECH-EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG

DIE EMPFINDLICHKEIT DES MIKROFONS DER INNENSTATION VHC3033-2
IST AUF EINEN MITTLEREN WERT VOREINGESTELLT. DIESE KANN IN 3 STUFEN
VERÄNDERT WERDEN, UM DIE SPRACHSTEUERUNG AUF EVENTUELL
VORHANDENE HINTERGRUNDGERÄUSCHE IM INNENBEREICH ANZUPASSEN.

1. HÖRER ABHEBEN (OHNE VORHERIGES ANKLINGELN - SONST AUFLEGEN
UND NOCHMALS ABHEBEN)
2. WÄHREND DER BESETZTON IM HÖRER ZU HÖREN IST, DEN FUNKTIONS-
TASTER DRÜCKEN UND GEDRÜCKT HALTEN BIS BESTÄTIGUNGSTÖNE
IM RUFLAUTSPRECHER ZU HÖREN SIND. EVENTUELL MEHRMALS WIEDER-
HOLEN, UM GEWÜNSCHTE EMPFINDLICHKEIT EINZUSTELLEN.
 - 1 BESTÄTIGUNGSTON: NIEDRIGE EMPFINDLICHKEIT
 - 2 BESTÄTIGUNGSTÖNE: MITTLERE EMPFINDLICHKEIT
 - 3 BESTÄTIGUNGSTÖNE: HOHE EMPFINDLICHKEIT

DIE LETZTE EINSTELLUNG WIRD AUTOMATISCH ÜBERNOMMEN.

3. HÖRER WIEDER AUFLEGEN**'PUSH-TO-TALK'-FUNKTION**

DIE INNENSTATIONEN HT3033, VH3033-2, VH3033-4, FS 1000
UND VFS 1000 GIBT ES AUCH MIT PUSH-TO-TALK-FUNKTION. HIERBEI
WIRD DIE SPRACHSTEUERUNG DES SYSTEMS UMGANGEN UND MAN KANN
WIE BEI EINER WECHSELSPRECHANLAGE DEN SPRECHVERKEHR IN EINE
RICHTUNG 'ZWANGS'-UMSCHALTEN. DIESE FUNKTION BIETET SICH AN BEI
LAUTEN GERÄUSCHEN IM INNENBEREICH. (SIEHE KAPITEL VHC3033-2)

ZUSÄTZLICHE STEUER-FUNKTIONEN

DIE INNENSTATIONEN FS 1000 UND VFS 1000 SIND AUCH ERHÄLTICH
MIT ZUSÄTZLICHEN STEUERFUNKTIONEN. HIERBEI KANN MAN MIT DEN IN
DER STANDARDVERSION NICHT BELEGTE TASTEN DER INNENSTATIONEN
DIE RELAISAUSGÄNGE DES SCHALTMODULS SM333 SCHALTEN.



STR Elektronik, Josef Schlechtinger GmbH
Industriegebiet, Auf dem Ohl 9
57482 Wenden-Gerlingen
Telefon (02762) 93 16 - 0 Telefax (02762) 93 16 - 18
E-Mail info@str-elektronik.de
Internet www.str-elektronik.de